

Inhaltsverzeichnis

1	Was bedeutet überhaupt Psychomotorik?	11
1.1	Grundidee	12
1.2	Zielgruppe	14
1.3	Begriffsbestimmungen und Definitionen	16
1.4	Zur Geschichte der Psychomotorik	21
1.5	Vorbemerkung zu den Praxisbeispielen	25
	Praxisbeispiele 1: Aufwärm- und Kennenlernspiele	28
	Praxisbeispiele 2: Fangspiele	30
2	Bedeutung von Bewegung	33
2.1	Merkmale der heutigen Kindheit	34
2.2	Komplexität des Bewegungsspiels	36
2.3	Mangelnde Spielbeteiligung oder Bewegungserfahrung	38
	Praxisbeispiele 3: Spiele mit Ball	40
3	Bewegung und Gesundheit	44
3.1	Konzept der Salutogenese	46
3.2	Resilienz	48
3.3	Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF)	51
	Praxisbeispiele 4: Bewegungserfahrungen im Wasser	57
	Praxisbeispiele 5: Bewegungserfahrungen in der Natur	60
4	Grundsätze psychomotorischer Methodik	64
4.1	Ganzheitlicher Ansatz	65
4.2	Stellenwert des Spiels	67
4.3	Kommunikation	71

4.4	Wechselwirkungen von Bewegung und Sprache	74
4.5	Mögliche Arbeitsprinzipien	76
4.6	Methodisches Vorgehen, Stundenaufbau und Planungshinweise	78
4.7	Psychomotorische Wirkfaktoren	87
4.8	Anforderungen an die Fachkraft	89
	Praxisbeispiele 6: Rollbrett, Pedalo, Teppichfliesen	92
5	Konzepte der Psychomotorik	97
5.1	Psychomotorische Übungsbehandlung	98
5.2	Funktionstraining	99
5.3	Handlungsorientierter Ansatz	100
5.4	Sensorische Integrationsbehandlung	101
5.5	Kindzentrierter Ansatz	102
5.6	Verstehender Ansatz	103
5.7	Systemische Sichtweise	105
5.8	Bewertung der Ansätze und eigene Schwerpunktsetzung	107
	Praxisbeispiele 7: Großgeräte	110
6	Kompetenzbereiche	115
6.1	Körpererfahrung	116
	Praxisbeispiele 8: Körperwahrnehmung ohne Material	120
	Praxisbeispiele 9: Körpererfahrung mit Material	123
6.2	Materialerfahrung	127
	Praxisbeispiele 10: Schleuderrohr	129
	Praxisbeispiele 11: Alltagsmaterialien	132

6.3	Sozialerfahrung	137
	Praxisbeispiele 12: Kooperations- und Vertrauensspiele	142
	Praxisbeispiele 13: Dreier-Übungen	146
	Praxisbeispiele 14: Darstellungsspiele	148
7	Selbstkonzept	151
7.1	Entstehung des Selbstkonzepts	152
7.2	Auswirkungen des Selbstkonzepts	155
7.3	Förderung eines positiven Selbstkonzepts	156
	Praxisbeispiele 15: Bewegungsräume und Spielthemen	158
8	Aspekte der motorischen Entwicklung	161
8.1	Phasen und Entwicklungsprinzipien	162
8.2	Schritte zur selbstständigen Fortbewegung	164
8.3	Robben und Krabbeln	165
8.4	Stehen und Gehen	167
	Praxisbeispiele 16: Übungsmaterialien selbst herstellen	170
9	Diagnostik	174
9.1	Aufgabenbereiche der Motodiagnostik	175
9.2	Übersicht über ausgewählte Verfahren	183
	Praxisbeispiele 17: Trampolin	198
10	Exemplarische Übungsinhalte	203
10.1	Koordination	204
	Praxisbeispiele 18: Schulung der Koordination	208
10.2	Wahrnehmung	211
	Praxisbeispiele 19: Lernprogramm zur Wahrnehmungsförderung	217

Praxisbeispiele 20: Übungen zur Wahrnehmungsförderung	218
10.3 Gleichgewicht	224
Praxisbeispiele 21: Gleichgewichtsförderung	227
11 Arbeitsfelder der Psychomotorik im Kindesalter	232
11.1 Frühförderung	233
11.2 (Integrativer) Kindergarten	235
11.3 Förderschule/Inklusion	236
11.4 Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung	242
11.5 Bewegungsängste	248
Praxisbeispiele 22: Konzentration und Entspannung	250
Praxisbeispiele 23: Schaumstoffbausteine	254
12 Entwicklungsbegleitung von Menschen mit geistiger Behinderung	256
12.1 Merkmale des Bewegungsverhaltens	257
12.2 Personenzentrierung und Inklusion durch angepasste Bewegungsangebote	259
12.3 Methodisch-didaktische Hinweise	263
Praxisbeispiele 24: Schwungtuch	267
13 Psychomotorik bei Menschen mit Körperbehinderungen	269
13.1 Erscheinungsformen der cerebralen Bewegungsstörung	270
13.2 Methodische Hinweise	272
Praxisbeispiele 25: Förderung der Körpernahsinne	274
Praxisbeispiele 26: Spiele im Stuhlkreis und Sitzballspiele	277

14	Bewegungsarbeit mit älteren Menschen	279
14.1	Kennzeichen der Altersmotorik	280
14.2	Psychomotorik im Alter (Motogeragogik)	282
	Praxisbeispiele 27: Chiffontücher	289
	Praxisbeispiele 28: Sandsäckchen	290
	 Literaturverzeichnis	 293
	Bildquellenverzeichnis	299
	Sachwortverzeichnis	300